

LANDESAUSSCHREIBUNG SACHSEN-ANHALT
Schuljahr 2024/2025

Para Schwimmen



- Veranstalter:** Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt/Landesschulamt Sachsen-Anhalt
- Ausrichter:** Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt (BSSA) und in Kooperation mit dem Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt
- Termin:** **Montag, 31.03.2025**
- Zeit:**
- | | |
|---------------|----------------|
| Einlass: | 09:00 Uhr |
| Einschwimmen: | 09:15-9:45 Uhr |
| WK-Beginn: | 10:00 Uhr |
| Ende: | ca. 14.00 Uhr |
- Ort:** Sportbad Dessau, Helmut-Kohl-Str. 30, 06842 Dessau-Roßlau
- Leitung:** Robert Strohschein, BSSA
- Meldung:** Die Meldung der Mannschaftsanzahl erfolgt bis zum **23.08.2024** digital - es erfolgt eine Eingangsbestätigung durch den BSSA. Für Meldungen, die nach diesem Termin bei der Meldeanschrift eingehen, kann keine Teilnahmegarantie übernommen werden.
Link: <https://bit.ly/3yFTdFP>
- Meldebogen:** bis **17. März 2025** per E-Mail an r.strohschein@bssa.de. Das Original ist am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung abzugeben.
Nachmeldungen sind nicht möglich! Ummeldungen aufgrund von Krankheit nur, wenn AK und Geschlecht mit dem/der ursprünglich angemeldeten Starter*in identisch sind.

Allgemeine Bestimmungen

1. Eine Mannschaft besteht aus **maximal 8 Schüler*innen**, die den Altersklassen (AK) U18 (2008-2010) und U16 (2010- 2012) angehören müssen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung. Jede/r Schüler*in darf nur in einer AK starten. Zu einer Schulmannschaft können auch Schüler*innen gehören, die an verschiedenen Schulen beschult werden. Wenn in den Ländern eine Qualifikation für das Bundesfinale stattgefunden hat, müssen sie jedoch für diesen Verbund auf allen Ausscheidungsebenen an den Start gegangen sein.
2. Je Mannschaft dürfen **höchstens 3 Teilnehmer*innen pro Wettkampf** antreten. Die jeweils zwei punktbesten Starter*innen einer Mannschaft kommen in die Wertung.

Startberechtigt sind Schüler*innen mit den Förderschwerpunkten „körperlich-motorische Entwicklung“, „Sehen“ und „geistige Entwicklung“.

3. Mit dem Meldebogen bis 17.03.2025 sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Vollständig ausgefüllter **Meldebogen**. Werden keine Meldezeiten angegeben, erfolgt die Einteilung durch die Wettkampfleitung.

- Schüler*innen mit **körperlicher Beeinträchtigung**: Für jede/n Starter*in muss, wenn er/sie nicht schon in einer Startklasse, entsprechend der Regeln des Deutschen Behindertensportverbandes Abteilung Para Schwimmen, klassifiziert wurde, der vereinfachte Klassifizierungsbogen ausgefüllt werden. Vor Ort kann eine stichpunktartige Überprüfung der angegebenen Startklasse erfolgen. Wird kein Klassifizierungsbogen eingereicht, starten die Schüler*innen in der Startklasse AB

- Schüler*innen mit **Sehbeeinträchtigung**: Nachweis über den Grad der Sehbehinderung.

- Schüler/innen mit intellektuellen Beeinträchtigungen: für die Wettbewerbe in Sachsen-Anhalt reicht die Schulzuordnung zum Förderschwerpunkt „GE“. Beim Erreichen des Bundesfinals: Nachweis über amtlich festgestellten IQ, sonst Start in der Startklasse AB

- Schüler/innen mit **sonstigen Einschränkungen** (z.B. Hörschädigung) starten in der Startklasse AB, sofern ein Behindertenausweis bzw. eine Bescheinigung des Versorgungsamtes vorgelegt wird, aus der ein GdB von mindestens 20 hervorgeht.

4. Anfragen bezüglich der **Klassifizierung** und alle Klassifizierungsbögen für Körperbehinderte sind an Florian Giese per E-Mail (florian.giese@vsb-magdeburg.de) zu senden.

5. Für die Einholung der Einverständniserklärung bei den Erziehungsberechtigten ist jeweils die meldende Schule verantwortlich. Außerdem wird mit der Meldung bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen die Wettkampfteilnahme der Schüler*innen vorliegen.

6. Benötigte **Hilfsmittel** (Tappinggerät für sehbehinderte Aktive, etc.) sind durch die Schule in Eigenregie mitzubringen.

7. Grundsätzlich gelten diese Regeln für alle Schüler*innen, die aufgrund der Beeinträchtigung keine individuellen Ausnahmen für die Bewegung der Arme/Beine bekommen haben.

8. Die Starts erfolgen nach der **1-Start-Regel**, d. h., der erste Start wird nicht abgebrochen, unabhängig davon, ob alle Schwimmer*innen regelgerecht gestartet sind. Der Start bei Freistil/Brust kann vom Startblock, neben dem Startblock oder aus dem Wasser erfolgen, der Start bei Rücken ausschließlich aus dem Wasser.

9. Bei **Freistil** kann jede beliebige Schwimmart geschwommen werden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der/die Schwimmer*in die Wand mit einem beliebigen Teil seines/ihrer Körpers berühren. Ein Teil des Körpers muss während des gesamten Wettkampfes die Wasseroberfläche durchbrechen. Es ist dem/der Schwimmer*in jedoch erlaubt, während der Wende völlig untergetaucht zu sein sowie nach dem Start und nach jeder Wende eine Strecke von 15 m völlig untergetaucht zu schwimmen. An diesem Punkt muss der Kopf die Wasseroberfläche durchbrochen haben.

10. Beim **Brustschwimmen** ist ein Bewegungszyklus bestehend aus einem Armzug und einem Beinschlag in genau dieser Reihenfolge auszuführen. Die Bewegung der Arme und Beine sind zeitgleich in derselben horizontalen Ebene auszuführen. Die Arme dürfen nicht über die Hüftlinie hinaus nach hinten geführt werden, Ausnahme: ein Tauchzug nach Start und Wende. Bei diesem Tauchzug darf der/die Schwimmer*in einen einzigen Delphinbeinschlag ausführen. Die Füße müssen beim Beinschlag nach außen gedreht sein. Der Anschlag bei Wende und Ziel hat mit beiden Händen gleichzeitig zu erfolgen.

11. Beim **Rückenschwimmen** haben beim Start beide Hände die Griffe des Startblocks zu umfassen. Die gesamte Strecke ist in Rückenlage zu absolvieren. Der Anschlag hat in der Rückenlage zu erfolgen. Zur Wendeausführung darf sich der/die Aktive auf den Bauch drehen und einen einfachen oder Doppelarmzug ausführen, dem die eigentliche Wende unverzüglich folgen muss.

12. Die **Wertung** erfolgt an Hand der 1000-Punktetabelle der Abteilung Para Schwimmen im DBS in den jeweils ausgeschriebenen Wettkampfklassen, getrennt nach Disziplin und Geschlecht. Das heißt, es wird eine Rangfolge in den jeweiligen Wettkampfklassen für Jungen und Mädchen ermittelt.

Die Punktetabelle kann auf der Homepage der Abteilung Para Schwimmen im Deutschen Behindertensportverband unter www.abteilung-schwimmen.de, Rubrik Regelwerke abgerufen werden. Somit ist der Vergleich der Leistungen zwischen Schüler*innen unterschiedlicher Startklassen möglich.

Somit ist der Vergleich der Leistungen zwischen Schüler/innen unterschiedlicher Startklassen möglich. Auch die **4 x 25 m Freistilstaffel** wird entsprechend der 1000-Punkte-Tabelle gewertet. Dabei wird eine fiktive 1000-Punkte-Zeit anhand der Startklasse der Schüler/innen für die 25m Freistilstrecke durch Addition der einzelnen 1000-Punkte-Zeiten ermittelt. Die geschwommene Zeit wird mit dieser fiktiven 1000-Punkte-Zeit ins Verhältnis gesetzt. Die Staffel muss jeweils mit einem Schüler und einer Schülerin der U16 und U18 besetzt werden (z.B. u18m, u18w, u16m, u16w). Die Startreihenfolge ist beliebig, die namentliche Meldung erfolgt bei Mannschaftsmeldung.

Die Maximalpunktzahl ist auf 30 (bei 30 oder mehr Teilnehmern*innen) begrenzt. Werden z.B. nur 16 Aktive insgesamt zu einem Wettkampf gemeldet, dann ergibt sich folgende Punktevergabe: Platz 1 = 16 Punkte, Platz 2 = 15 Punkte, Platz 3 = 14 Punkte, Platz 4 = 13 Punkte usw.; Gesamtsieger ist die Schule mit den meisten Punkten.

13. Die **namentliche Meldung** muss mit der Mannschaftsmeldung erfolgen. Anhand der erreichten Platzierungen werden Punkte zur Ermittlung des Gesamtsiegers vergeben. Diese Platzierungspunkte sind auf die Anzahl der gemeldeten Schüler*innen beim entsprechenden Wettkampf begrenzt.

14. Bei **Disqualifikation** wird der/die Schwimmer*in bei diesem Wettkampf 0 Punkte.

15. Wettkampfreihenfolge bei den Regionalfinals:

U18 (Jungen und Mädchen) - Jahrgänge 2008-2010

WK-Nr. Disziplin

1. 50 m Freistil männlich
2. 50 m Freistil weiblich
5. 50 m Brust männlich
6. 50 m Brust weiblich
9. 50 m Rücken männlich

10. 50 m Rücken weiblich
(jeweils höchstens 3 Teilnehmer*innen je Schule)

U16 (Jungen und Mädchen) - Jahrgänge 2010-2012

WK-Nr. Disziplin

3. 25 m Freistil männlich
4. 25 m Freistil weiblich
7. 25 m Brust männlich
8. 25 m Brust weiblich
11. 25 m Rücken männlich
12. 25 m Rücken weiblich
(jeweils höchstens 3 Teilnehmer*innen je Schule)

4 x 25m Freistilstaffel jeweils 2 Mädchen und 2 Jungen aus U18 und U16.

Die Wettkampfreihenfolge des inklusiven Landesfinals ist ab S. 68 zu finden. Die Allgemeinen Bestimmungen für Para Schwimmen haben für das inklusive Landesfinale bestand.

16. Die Wettkämpfe finden auf einer **25-m-Bahn** statt.

17. Für abhanden gekommene Gegenstände innerhalb und außerhalb der Sportstätte übernehmen Veranstalter und Ausrichter keine Haftung.

18. Mit der Anmeldung zur o. g. Veranstaltung erklärt/erklären der/die Unterzeichner*in sein/ihr Einverständnis, dass die im Meldebogen / in der Meldeliste gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung elektronisch gespeichert und den Mitarbeitern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Ferner willigen die Teilnehmer bzw. deren gesetzlichen Vertreter in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein.

19. Bitte beachten! Änderungen nach Redaktionsschluss (Juni 2024) werden ausschließlich im Internet unter <https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/>, Menüpunkt „Themen“ – *Außerunterrichtlicher Schulsport* bekannt gegeben.

Vereinfachte Klassifizierungstabelle

START-KLASSE	BEISPIELE	
AB	Alle chronischen inneren Krankheiten und sehr leichte Beeinträchtigungen, ab einem GdB von 20	Diabetes, Colitis ulcerosa/Morbus Crohn, Asthma, Blasen-/Darminkontinenz, Skoliose, leicht verkürztes Bein
SCHÜLER/INNEN MIT KÖRPERBEHINDERUNG - ES SIND ZWINGEND AUF DER VORDERSEITE ANGABEN ZU MACHEN.		
S 10	Schwimmer/innen mit Paresen an einem Bein / schweren Einschränkungen eines Hüftgelenkes / einseitigen Amputationen unter dem Knie / Handamputationen / Brachialplexus-Läsionen (Einsatz der Schulter möglich) / sehr leichter Spastik / Verlust der 1/2 Handfläche	Klumpfuß, fehlende halbe Hand, starke Hüftnekrose, leichte Spastik, inkompletter Brachialplexus
S 9	Schwimmer/innen mit einseitiger Amputation über dem Knie / einseitigen Amputationen unter dem Ellenbogen / teilweisen Beeinträchtigungen der Gelenke in den unteren Gliedmaßen / leichter Spastik	ein fehlendes Bein, ein fehlende Hand oder Unterarm, leichte Spastik
S 8	Schwimmer/innen mit Querschnittlähmung unter L4/L5 / geringer Hemiparese / beidseitigen Amputationen über dem Knie / einseitigen Amputationen über dem Ellenbogen / vollständiger Brachialplexus-Lähmung / beidseitigen Handamputationen / schweren Einschränkungen an den Gelenken der unteren Gliedmaßen	Spina bifida, Hemiparese (ohne Kontraktur), Dismelien, vollständige Brachialplexus-Lähmung, Diparese
S 7	Schwimmer/innen mit Querschnittlähmung unter L2/L3 / starke Diparese / moderater Hemiplegie / Koordinationsproblemen und mit geringen Problemen in Oberkörper und Rumpf / Kleinwuchs bis 137 cm (Frauen) bzw. 145 cm (Männer)	Starke Hemiparese, schwere Ataxie, Kleinwuchs, starke Diparese
S 6	Schwimmer/innen ohne Beinfunktion (Querschnitt T9-L1) / mit starker Hemiplegie / Amputationen über dem Ellenbogen und über dem Knie an der gleichen Seite / Amputationen beider Arme über den Ellenbogen / Kleinwuchs bis 130 cm (Frauen) bzw. 137 cm (Männer)	Kleinwuchs, Querschnittlähmung, sehr starke Hemiparese (Gefähigkeit noch gegeben)
S 5	Schwimmer/innen mit eingeschränkten Rumpffunktionen ohne Beinfunktionen (Querschnitt T1-T8) / schweren Dismelien / Amputationen an drei oder vier Gliedmaßen / Tetraspastik aller Gliedmaßen	Tetraspastik (Rollstuhl oder Gehen am Rollator), schwere Dismelie / Amputation mehrere Gliedmaßen
S 4	Schwimmer/innen mit eingeschränkten Rumpf- und Handfunktionen (Querschnitt ab C7-T1) / starken Dismelien in drei oder vier Gliedmaßen / schwere Tetraspastik aller Gliedmaßen	
S 3	Schwimmer/innen mit schwerer Spastik an allen Gliedmaßen, schwacher Kontrolle über den Rumpf, einer geringen Vortriebskoordination in allen vier Gliedmaßen (z. B. durch eine Querschnittlähmung im Halswirbelbereich über C7) / schweren Dismelien in allen vier Gliedmaßen	
S 2	Schwimmer/innen mit weniger Funktion als in der S3 / Querschnittlähmung in der Halswirbelsäule ohne Rumpf- und mit geringen Arm- und Handfunktionen	
S 1	Schwimmer/innen mit schwersten Beeinträchtigungen in allen vier Gliedmaßen. Eine geringe Kontrolle über den Rumpf und Kopf und eine sehr eingeschränkte Vortriebskraft durch die Bewegungen der Gliedmaßen sind möglich.	
SCHÜLER/INNEN MIT MENTALER BEEINTRÄCHTIGUNG		
S 14	Klassifizierung erfolgt über die Klassifizierungsskala beim Landesverband https://www.dbs-npc.de/geistige-behinderung-474.html	IQ < 75
SCHÜLER/INNEN MIT SEHBEHINDERUNG		
S 13	Klassifizierung erfolgt nach dem Restsehwert des besseren Auges mit bestmöglicher Korrektur über den augenärztlichen Untersuchungsbogen: https://www.dbs-npc.de/leistungssport-klassifizierung-sehbehinderung.html	Starke Sehbehinderung, Restsehvermögen unter 0,1 Dezimal oder Gesichtsfeld weniger als 40° Durchmesser
S 12		Sehr starke Sehbehinderung, Restsehvermögen weniger als 0,04 Dezimal oder Gesichtsfeld weniger als 10° Durchmesser
S 11		Blindheit